

Vernetzung der Kulturszene: Wartburgkreis startet mit ‚Aller.Land‘

Kulturforum im Wartburgkreis kickstartet bundesweites Projekt „Aller.Land“ zur Förderung gemeinschaftlicher Kulturprojekte.

Im Wartburgkreis hat ein bedeutendes neues Projekt seinen Anfang genommen, das die soziale und kulturelle Vernetzung innerhalb der Region fördert. Am 12. August fand das vierte Kulturforum statt, bei dem das Projekt „Aller.Land“ vorgestellt wurde. Unter dem Motto „Kultur, die uns verbindet“ versammelten sich Akteure aus verschiedenen kulturellen und sozialen Bereichen im Rautenkranz in Gerstungen.

Ein wichtiger Schritt zur Stärkung der Gemeinschaft

Das Kulturforum markiert den Startpunkt für die Umsetzung eines von Bund geförderten Projekts, das sich über die kommenden Jahre erstrecken soll. Die Auswahl des Wartburgkreises als eine von 97 förderfähigen Regionen in Deutschland für die erste Förderphase bis zum Sommer 2025 hebt die Bedeutung dieses Vorhabens hervor. Ziel ist es, durch gemeinsame Projekte das bürgerschaftliche Engagement zu fördern und die Bürger nicht nur als Zuschauer, sondern auch als aktive Teilnehmer an kulturellen Angeboten zu integrieren.

Kreative Zusammenkünfte und Ideen für die Zukunft

Die Kulturreferentin Gloria Dittmar führte die Anwesenden durch das Forum und unterstrich die Bedeutung des gegenseitigen Austauschs: „Häufig wissen wir voneinander viel zu wenig. Wenn man Menschen mit Ideen zusammenbringt, entstehen viele neue Dinge.“ In diesem Sinne bieten die regionalen Kulturwerkstätten, die in den kommenden Wochen stattfinden, eine Plattform, um regionale Besonderheiten zu erkennen und gemeinsam neue Ideen zu entwickeln. Diese Veranstaltungen sind darauf ausgelegt, den respektvollen Umgang miteinander und das demokratische Verständnis zu stärken.

Symbolik durch künstlerische Vernetzung

Ein besonderes Highlight des Kulturforums war das FröbelMobil der Jugendkunstschule Wartburgkreis, das eine kreative Vernetzung der Kulturakteure ermöglichte. Teilnehmer gestalteten einen Teppich aus bedruckten Papierstreifen, der die Farben des Projekts „Aller.Land“ aufgreift und symbolisch für die kulturelle Vernetzung im Landkreis steht. Solche interaktiven Formate sind Teil des übergreifenden Zieles, die kulturelle Teilhabe und das Bewusstsein für eine nachhaltige Kultur zu fördern.

Einladung zur Teilnahme an regionalen Werkstätten

Um den Austausch weiter zu intensivieren, sind alle interessierten Personen aus den Bereichen Kunst, Kultur und Sozialwesen zu vier regionalen Kulturwerkstätten eingeladen. Diese bieten die Möglichkeit, spezifische Themen und Herausforderungen der einzelnen Regionen zu identifizieren und gemeinsam zu diskutieren. Die erste Werkstatt findet am 27. August in Treffurt statt, gefolgt von weiteren Treffen in Ruhla, Geisa und Bad Salzungen.

Veranstaltungsdetails und Anmeldemöglichkeiten

Die Daten für die nächsten Kulturwerkstätten sind wie folgt:

- **Nord:** Dienstag, 27. August, 17 - 19:30 Uhr, Treffurt
„Pfuhlshof“
- **Ost:** Mittwoch, 28. August, 17 - 19:30 Uhr, Ruhla
„Kulturkirche St. Trinitatis“
- **Süd:** Montag, 2. September, 17 - 19:30 Uhr, Geisa
„Geisaer Schloss“
- **West:** Dienstag, 3. September, 17 - 19:30 Uhr, Bad
Salzungen „Das Loft Werratal“

Bis zum 23. August für den Norden und Osten sowie bis zum 30. August für den Süden und Westen wird um Anmeldung gebeten. Anmeldungen können per E-Mail oder Telefon an die Kulturreferentin eingereicht werden.

Diese Initiative ist nicht nur ein Schritt in Richtung einer lebendigen Kulturlandschaft im Wartburgkreis, sondern auch eine Einladung an alle Bürger, durch aktive Teilnahme und kreativen Austausch eine entspannte und freundliche Gemeinschaft zu fördern.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de